

ECP6-XO KICKBASSWEICHE

FEATURES

- 12 dB/oct. Hochpass und Tiefpass
- Stabkernspulen mit geringem Innenwiderstand
- MKT Metallfilm Bypasskondensator im Satellitenzweig
- In 3-Stufen wählbare Absenkung des Satellitenlautsprechers
- Wahlweise Anschluss von einem oder zwei Kickbässen pro Seite

TRENNFREQUENZEN

ECP6-XO Satelliten Hochpass-Trennfrequenz: **250 Hz@4 Ohm**

ECP6-XO Kickwoofer Tiefpass-Trennfrequenz: **250 Hz@2/4 Ohm (Systemimpedanz auf Weiche wählbar)**

GENERELLE INFO'S

Die ECP6-XO Kickbassweiche erlaubt eine praxisnahe passive Anbindung von einem 10er oder 13 cm Satellitensystem (Kompo oder Koax!) an einen oder zwei 16 cm Kickbässe pro (Tür-)Seite. Bei korrekter Konfiguration der Weiche sinkt die Abschlussimpedanz nicht unter zwei Ohm (bei Verwendung von 2 Kickbässen pro Seite), respektive nicht unter 4 Ohm (mit einem Kickbass pro Seite). Somit ermöglicht diese Kickbass-Weiche auch den Einsatz von Endstufen, welche nicht explizit auf Laststabilität entwickelt wurden. Oft ist die passive Ansteuerung einer Kickbass-Installation der aktiven Variante klanglich vorzuziehen, da die ECP6-XO Weiche den ansteigenden Frequenzgang des oder der 16er Kickbässe „glattbügelt“. Dadurch ist ein linearer Frequenzgang, ohne die bei aktiven Systemen oft anzutreffende Überhöhung bei 200 Hz, gewährleistet.

IMPEDANZANPASSUNG

Damit die Weiche auf die jeweiligen Abschlussimpedanzen „richtig“ arbeitet und das Gesamtsystem nicht niederohmig wird, muß unbedingt die Jumper Einstellung auf der Weiche beachtet und entsprechend vorgewählt werden:

“2 Ohm” bei zwei Kickbässen pro Türseite

“4 Ohm” bei einem Kickbass pro Türseite

PEGELABSENKUNG DES SATELLITENSYSTEMES

Darüberhinaus lässt sich eine Absenkung des Satellitenpegels über einen weiteren, auf der Weiche vorhandenen Jumper vorwählen. Die nachfolgend aufgeführten Einstellungen machen klanglich Sinn und ermöglichen eine hohe Belastbarkeit des Gesamtsystemes:

“0 dB” bei Einsatz von zwei Kickbässen pro Seite

“-3 dB” bei Einsatz von einem Kickbass pro Seite und einem Satelliten System mit mittlerem Wirkungsgrad

“-6 dB” bei Einsatz von einem Kickbass pro Seite und einem Satelliten System mit hohem Wirkungsgrad

Diese Konfigurationsvorschläge erzielen einen ausgewogenen Über-Alles Frequenzgang mit gutem „Kick“ und sollten daher berücksichtigt werden. Wird z.B. ein 16er Kickbass oder Tiefmitteltöner mit einem wirkungsgradstarken Satellitensystem pro Seite kombiniert und die Absenkung ist auf “0 dB” gesetzt, tritt der erwünschte klangliche Effekt nicht ein, der Kickbassbereich ist zu leise! Umgekehrt ist es nicht empfehlenswert, zwei Kickbässe pro Seite mit einer “6 dB” Absenkung des Satellitensystemes zu betreiben, der Vorwiderstand würde die vorhandene hohe Pegelfestigkeit der beiden Kickbässe pro Seite arg begrenzen.

POLUNG DER SATELLITENSYSTEME

Die auf der Weiche angegebene Polung des Satellitensystemes ist für 90% der Anwendungsfälle zutreffend (akustisch “In-Phase”). Bedingt durch die z.B. bei Komponentensystemen dem 10 oder 13 cm Tiefmitteltöner vorgeschaltete passive Frequenzweiche, oder auch bei sehr weit auseinanderliegenden Montageorten von Satellitensystem und 16er Kickbass – z.B. 10er Koax im Armaturenbrett / Kickbass unten in der Türe - kann ein verpolt Anschluss des Satellitensystemes an der Kickbassweiche nötig werden. Dies, damit die akustische Phasenlage wieder stimmt. Es sollten dann natürlich beide Satellitensysteme an der ECP6-XO verpolt angeschlossen werden. Im Zweifelsfalle hilft ausprobieren, was besser klingt! Bei an der ECP6-XO angeschlossenen, akustisch falsch gepolten Satellitensystemen, entsteht durch die Gegenphasigkeit der

Schallanteile im Übernahmereich eine starke Auslöschung (Frequenzgangeinbruch bei 200 Hz). Der Klang wirkt dann extrem dünn und Grundtonschwach.

26.05.99 AG